

Abg. Köhler äußerte, dass der „**Heizspiegel**“ im Sinne des Klimaschutzes aber auch der damit verbundenen Wirtschaftsförderung fortgeführt werden solle. Dies könne gegebenenfalls unter der Hhst. 1200.7180.3 aber vielleicht auch bei der Wirtschaftsförderung verankert werden.

Ltd. KVD Jaeger sagte eine **Abklärung** innerhalb der Verwaltung zu.

Abg. Albrecht betonte, dass der Umweltausschuss doch zumindest einvernehmlich den Wunsch äußern solle, dass der „Heizspiegel“ fortgeführt werde. Und dieser Wunsch sollte nach Möglichkeit realisiert werden. An welcher Stelle sei von der Verwaltung zu klären.

Abg. Hornung machte darauf aufmerksam, dass dieses Projekt sehr erfolgreich gewesen sei und eine sehr positive Resonanz gehabt habe. Er schloss sich dem Wunsch des Abg. Albrecht an.

Ltd. KVD Jaeger wies darauf hin, dass bislang der Bund die Kosten des Projektes getragen habe. Dieser habe seine Überlegungen, das Projekt fortzuführen, noch nicht abgeschlossen. Sofern der Bund in Zukunft die Kosten nicht mehr trage, müssten diese in voller Höhe vom Kreis getragen werden.